

Inhaltsverzeichnis

Gräfenhain 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Gräfenhain

Oberl. Kirchengallerie S. 25.

Am Vogelberge lag früher das Dorf Hainichen. Aber ein Graf versetzte es in die Niederung. Daher der Name. Alte Leute erzählen, es seien früher [unterirdische Gänge](#) am nahen Keulenberge gewesen, die hätten zwei [Klöster](#) miteinander verbunden, die früher daselbst gestanden hätten.

Anmerkungen: [Eine Wundersage von Gräfenhain Th. I. No. 327.](#)

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann,, Zweiter Theil: Das Geisterreich; Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann. 1862. Nr. 136; [Gräfenhainer Sagenschatz](#)

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [ortssagen](#), [gräfenhain.com](#), [oberlausitz](#), [gräfenhainkönigsbrück](#), [ursprung](#), [name](#), [geheimgang](#), [kloster](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-136&rev=1681758391>

Last update: **2025/01/30 11:11**

